

LITERATURPREIS nah und fern

SALZ KAMMER GUT 2024

LESEFEST im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2024
am **22. und 23. Juni 2024** am Siriuskogel in Bad Ischl

Kultur ist das neue Salz!

Gesucht werden engagierte, kreative und sprachlich prägnante Texte deutschsprachiger Literatur. Die eingereichten Werke (Prosa oder lyrische Prosa) zum Thema „nah und fern“ sollen persönliche Standpunkte verschiedener Menschen zu Europa literarisch wiedergeben. Der Fokus liegt auf der Identität, Vergangenheitsbewältigung und den Auswirkungen der Globalisierung im digitalen Zeitalter.

Auch Räume der Jugend, das Aufbrechen in neue Umwelten und das Flüchten aus unterschiedlichen Perspektiven können untersucht werden. Darüber hinaus können sie sich mit dem österreichischen Salzkammergut beschäftigen. Im Sinne der europäischen Vielfalt ist dies allerdings keine Voraussetzung.

DIE PREISE

Aus den Einsendungen werden von einer unabhängigen Fach-Jury Texte von zehn Erwachsenen und vier Jugendlichen in die Shortlist aufgenommen. Diese vierzehn Beiträge werden in einer Anthologie veröffentlicht und am 22. und 23. Juni 2024 am Siriuskogel in Bad Ischl von den Autor:innen gelesen. Auch musikalisch soll Bezug auf das Thema „nah und fern“ genommen werden und so wird das Lesefest von lokalen und internationalen Musiker:innen abgerundet.

Am Ende der Lesung werden folgende Preise von einer fünfköpfigen Jury und dem Publikum festgelegt:

Kategorie Erwachsene

1. Preis	€ 4.000,-
2. Preis	€ 2.000,-

Kategorie Jugend (Personen vom 15. bis zum vollendeten 19. LJ)

2 Jugendpreise zu je	€ 1.000,-
----------------------	-----------

2 Publikumspreise (**kategorieübergreifend**) zu je € 500,-

Die Jury nominiert im Vorfeld vierzehn Beiträge (Short-List). Die Lesungen vor Ort sind für die Preisvergabe durch die Jury mitentscheidend.

Die Preisverleihungen erfolgen am zweiten Lesetag am Siriuskogel. Die Publikumspreise werden an den jeweiligen Lesetagen von allen Zuhörenden durch ein Voting vergeben.

Einreichungen und Auswahl

Unveröffentlichte Prosa oder lyrische Prosa in deutscher Sprache zum Thema „nah und fern“ können ausschließlich digital bis einschließlich 31. Oktober 2023 an **literaturpreis.skg@gmail.com** eingereicht werden und müssen folgende formelle Bedingungen erfüllen:

- Umfang zwischen 12.000 und 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, in Datei angeben)
- ausschließlich akzeptierte Dateiformate: doc, docx oder odt
- Schriftart Arial, 12 Pkt., 1,5 Zeilenabstand, linksbündig
- die Texte dürfen keinen Namensbezug aufweisen und sind anonymisiert einzureichen
- der Dateiname des Werkes muss mit einem frei wählbaren vierstelligen Code beginnen und den Titel enthalten, z.B.: 6789_unkrautsalz.docx.
Die Fußzeile muss den Dateinamen und die Seitennummerierung enthalten.
- Für den Jugendpreis sind alle Personen vom 15. bis zum vollendeten 19. Lebensjahr zugelassen (Stichtag ist der 31.10.2023). Die Einreichung ist mit „Jugendpreis“ zu kennzeichnen.
- In einer separaten Begleitdatei sind folgende Daten der einreichenden Person anzugeben: Postadresse, E-Mail, Telefonnummer und eine Kurzbiografie
- der Dateiname der Begleitdatei soll den gewählten Code und den Nachnamen enthalten z.B.: 6789_Müller.docx
- es kann nur ein Werk pro Person eingereicht werden

Die Jury erhält nur Texte ohne Namensnennung. Beiträge, welche die inhaltlichen oder formellen Anforderungen nicht erfüllen, werden vom Ausschreibungsteam ausgesondert.

Die Jury wählt bis zum 28. Februar 2024 aus den Einsendungen vierzehn Autor:innen (zehn Erwachsene und vier Jugendliche), die eingeladen werden, vom 22. Juni. bis 23. Juni 2024 ihre eingesendeten Arbeiten beim Lesefest am Siriuskogel zu präsentieren. Die Preisverleihung erfolgt am Ende der Lesungen, am 23. Juni 2024. Die Namen der Finalist:innen werden etwa zwei Monate vor dem Lesefest öffentlich bekanntgegeben.

Nachgewiesene Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln können die Eingeladenen bis zu € 80,- geltend machen. Weiters können bis zu drei Nächtingungen im Raum Bad Ischl zur Verfügung gestellt werden.

Bedingungen, Zustimmungserklärung

Mitglieder der Jury, des Ausschreibungsteams, des Trägervereins Werkraum Abersee und der Organisation der Kulturhauptstadt 2024 sind von der Einreichung ausgeschlossen.

Die Einreichenden erklären mit der Einsendung, Urheber:in des Textes zu sein. Sie stimmen zu, dass der Veranstalter im Rahmen von Lesungen aus dem Text vorträgt und das Werk auch medial ganz oder auszugsweise nutzt.

Die Autor:innen stellen ihre Texte für Publikationen zur Verfügung und stimmen einer unentgeltlichen Veröffentlichung in einem Verlag, einer Theateraufführung und/oder einem Doku-Film zu. Sie sind mit der Veröffentlichung von persönlichen Veranstaltungs-Fotos einverstanden. Die Urheberrechte bleiben bei den Autor:innen.

WEITERE INFOS: www.literaturpreis-skg.at